



<https://blz.li/4szu>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 15. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 17.11.2017 um 11:32 von Redaktion LeineBlitz

Nach mehreren Wochen Wettkampfpause geht es für den **TSV Pattensen** am Sonntag beim HSC endlich wieder um Punkte. Denn: der HSC kann bei Regen auf seinen Kunstrasenplatz ausweichen. "Uns fehlt natürlich nach der langen Pause der Rhythmus, andererseits sind alle Spieler ausgeruht und können Vollgas geben", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Der Trainer sieht seine Mannschaft beim Oberliga-Absteiger zwar in der klaren Außenseiterrolle, dennoch sei sein Team nicht chancenlos. "Wir müssen mutig spielen und auf unsere Chancen lauern. Mit einer konzentrierten Leistung ist auf jeden Fall was drin für uns", sagt Kock. Bis auf Philipp Hoheisel kann der TSV personell aus dem Vollen schöpfen. Ebenfalls definitiv spielen wird der Bezirksliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld**. Denn: das Heimrecht gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf wurde getauscht und nun wird auf dem Hemminger



Georg Schwarz (am Ball) steht mit dem Landesligisten TSV Pattensen vor einer sehr schweren Aufgabe, der HSC Hannover wartet auf die TSVer. / Foto: R. Kroll

Kunstrasenplatz gespielt. Vom Papier her ist die Partie für den SC gegen den Tabellen-13. eine klare Angelegenheit. Doch Trainer Semir Zan warnt davor, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen: "Wir haben auch gegen die SG Blaues Wunder und in Kirchdorf verloren. Auch da waren wir der klare Favorit. Ich bin gespannt, ob sich die Mannschaft jetzt weiterentwickelt hat und den nächsten Schritt macht." Möglicherweise wird Zan personell auf ein bis zwei Positionen rotieren. Fabian Klein ist wieder einsatzbereit, dafür steht hinter dem Einsatz von Luca Ritzka noch ein Fragezeichen. Er hat sich bei der Partie gegen die SV Arnum das Handgelenk angebrochen und es ist noch offen, ob er mit einer Manschette spielen kann. Ob die Partie des **Koldinger SV** gegen den MTV Ilten angepiffen werden kann, steht in den Sternen. "Es muss bis Sonntag trocken bleiben und selbst dann könnte es eng werden. Beide Plätze sind aktuell noch extrem aufgeweicht", sagt KSV-Trainer Michael Jarzombek. Unter der Woche hat die Mannschaft zwei neue spielberechtigte Spieler bekommen. Mit Nils Grädner kommt ein Torwart vom Heeßeler SV, zudem hat Enis Ay (TSV Havelse U19) jetzt seine Spielberechtigung erhalten. "Sollte das Spiel stattfinden, dann wird es für uns relativ einfach. Wir haben keinen Druck und können eigentlich nur gewinnen. Wir müssen dagegen halten und das Spiel so lange wie möglich offen gestalten", sagt Jarzombek. Die Partie zwischen der **SV Arnum** und dem SV Lachem-Haverbeck wird höchstwahrscheinlich abgesagt. "Die Plätze sind einfach nicht bespielbar. Selbst wenn es heute und morgen nicht mehr regnen sollte, die Feuchtigkeit im Boden verschwindet ja nicht innerhalb dieser kurzen Zeit", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Stattdessen hofft der Trainer, dass das Wetter mitspielt und wenigstens die Nachholpartie am Dienstag gegen den FC Springe stattfinden kann.